

**V2.81. Innerortsbus**  
**Definitive Einführung Weinbergbus**  
Postulat

Rosmarie Joss, Mitglied des Gemeinderates, und 5 Mitunterzeichnende haben am 4. März 2010 folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Stadtrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ein durchgehender Busbetrieb ins Weinbergquartier in das Regelangebot des ZVV aufgenommen wird. Wird dies nicht erreicht, soll der Stadtrat überprüfen, wie der Bus sonst weitergeführt werden könnte.*

*Begründung:*

*Das Weinbergquartier stellt heute das einzige grössere Dietiker Quartier ohne Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr dar. Im Jahre 2006 stellte der Regierungsrat fest, dass für dieses Quartier eine Erschliessungspflicht durch den öffentlichen Verkehr besteht. Deshalb hat am 28. August 2008 der Gemeinderat einem Antrag des Stadtrates für einen zweijährigen Versuchsbetrieb zugestimmt. Der Versuchsbetrieb endet auf den Fahrplanwechsel 2010/2011. Ohne Weiterführung dieser Buslinie ist das Weinbergquartier wieder nicht durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.*

*Im Weinbergquartier leben viele ältere Personen. Im Alter nimmt die Mobilität ab und ein guter öffentlicher Verkehr gewinnt an Bedeutung. Eine vernünftige Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr muss Verbindungen zur Verfügung stellen, die ermöglichen, mit dem Bus zur Arbeit oder in die Schule zu fahren. Auch Einkäufe im Dietiker Zentrum müssen mit dem Bus zu erledigen sein. Die heutige Buslinie 325 erfüllt zwar die Anforderungen von Berufspendlern, aber wegen der Versorgungslücke während des Vor- und Nachmittags ist es kaum möglich, mit dem Bus einkaufen zu gehen oder einen Arzt zu besuchen.*

*Die Aufnahme des Weinbergbuses mit einem durchgehenden Betrieb sollte deshalb unbedingt ins Regelangebot des ZVV aufgenommen werden. Nach Informationen aus der Volkswirtschaftsdirektion vom 9. Februar 2010 wird wegen knapper kantonaler Geldmittel auf den nächsten Fahrplanwechsel auf einen Ausbau des ZVV auch bei überlasteten Strecken verzichtet. Wahrscheinlich ist, dass die berechnete Dietiker Forderung beim ZVV kein Gehör findet. Für diesen Fall sollte man überprüfen, wie man den Weinbergbus ohne den ZVV weiterführen könnte. Der Stadtrat sollte deshalb aufzeigen, wie der jährliche Betrag von schätzungsweise Fr. 370'000.00 für den Bus aufzubringen ist, sei dies z.B. durch städtische Mittel, Sponsoring etc.*

*Will man dieses schöne Dietiker Quartier auch attraktiv für Personen ohne Auto gestalten, ist eine Minimalerschliessung während des ganzen Tages durch einen Quartierbus unabkömmlich."*

Mitunterzeichnende:

Angela Gullo  
Rolf Steiner

Catherine Peer  
René Stucki

Peter Wettler

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

# Mitteilung des Gemeinderates

vom 4. März 2010

NAMENS DES GEMEINDERATES



Werner Hogg  
Präsident



Daniel Müller  
Gemeinderatssekretär

Ir 0304\_weinbergbus.doc

versandt am: